DEPESCHE
der Bürgergarde der Stadt Weilburg

„Bürgergarde unter neuem Kommando!“

Am 7. Juni 1997 wurde Jörg Schönwetter zum 9. Hauptmann der Weilburger Bürgergarde gewählt.

Ab diesem Zeitpunkt hat er die Weilburger-Bürgergarde mit viel Engagement zwanzig Jahre geführt.

Im März 2017 beendete Hauptmann Jörg Schönwetter seine Amtszeit, welche mit besonderem Maße von dem Ausbau und der Festigung zur Großherzoglichen Familie in Luxemburg gezeichnet war.

Mit der höchsten militärischen Zeremonie, dem Großen Zapfenstreich, haben wir unseren scheidenden Hauptmann am 05. Mai geehrt und in den Ruhestand verabschiedet.
Viele Menschen, Freunde, und Politiker aus nah und fern, hatten den Weg in den Schlosshof gefunden.

Für uns Bürgergardisten war es eine große Ehre, diesen Zapfenstreich für unseren scheidenden Hauptmann zu zelebrieren. Unterstützt wurde unser Spielmannszug durch das Blasorchester Blau-Orange Frickhofen, welches sich mit seiner Teilnahme an der Serenade auch für die jahrelange Zusammenarbeit bedankte.

Bei festlicher Atmosphäre bedankte er sich für die „schönste Zeit in seinem Leben“ im „schönsten Weilburger Ehrenamt“.
Es fordert und gebe zugleich auch viele Emotionen zurück.
„Weil die Bürgergarde sich ihre Werte und Traditionen bewahrt habe, sei sie so besonders!“

Der 18. Juni 2017

Um ihre Verbundenheit zum Großherzoglichen Haus Luxemburg zu zeigen, war die Bürgergarde der Einladung des Luxemburgischen Freundeskreises Rhein Main e.V. gefolgt, an der traditionellen Kranzniederlegung anlässlich des luxemburgischen Nationalfeiertages am Großherzog Adolph Denkmal teilzunehmen. Mit einer stattlichen Anzahl Gardisten, präsentierte die Bürgergarde die Stadt Weilburg in gewohnter Manier.
Als Gäste beim anschließenden Festbankett blieben der noch amtierende Bürgermeister Hans-Peter Schick und sein designierter Nachfolger Dr. Johannes Hanisch, Hauptmann a.D. Jörg Schönwetter, Leutnant a.D. Manfred Abel sowie der Stabsunteroffizier Dieter Buff.

Hauptmann Dirk Petersen machte sich mit seiner Truppe nach der Kranzniederlegung auf den Weg zur kleinen Residenz Kirchheimbolanden, wo sie nachmittags beim Festumzug des "16. Kerchemer Bierfestes" mit marschierten, und auch dort dem Publikum als gute Botschafter der Stadt Weilburg gefielen.

3. Sektion besichtigt den tiefsten Punkt im Nassauer Land

Am 19. Mai besuchte die 3. Sektion die Firma Schaefer Kalk am Standort im rheinland-pfälzischen Hahnstätten .

Bereits an der Kirchweih im vergangenen Jahr vereinbarte Jochen Rieser mit Mark Zecha, welcher die Besichtigung durchführte, einen Termin.

Hierbei erfuhren die Kameraden wissenswertes über den 350 Mio. Jahre alten Massenkalk aus dem Devon.

Es wurden alle Produktionsschritte vom Sprengen, Brechen, Brennen bis hin zum Veredeln des Naturproduktes beleuchtet.

Das Gruppenfoto erstand am Rande des 120 Meter tiefen Steinbruches an der B54. Mit 24 Meter NN ist der Steinbruch der tiefste Punkt von Rheinland-Pfalz.

Mit einem gemeinsamen Abendessen in der heimischen Turmschmiede endete der informative Nachmittag.

Die Weilburger Kirchweih

Ein Fest, unser Fest, das in zwei Jahren sein 450. Jubiläum feiert. Seit wie vielen Jahren ist es schon unsere Aufgabe, sie zu planen und durchzuführen. Das, was früher ein Selbstläufer war, weil es einfach nicht so viele Feiern gab und vielleicht auch die Identifizierung der „Weilburger" mit ihrer Stadt eine andere war, ist in der heutigen Zeit, in der wir nur noch auf der Überholspur etwas hinterherjagen, was uns Befriedigung bringen soll, eine sehr schwierige Aufgabe geworden.
Und seit wie vielen Jahren, kämpfen wir schon darum, dass unsere Kirchweih nicht untergeht. Viele Ideen und Konzepte wurden entwickelt und ausprobiert, viele Dinge sind dann wieder verworfen worden, neues wurde konzipiert und wieder ausprobiert, aber das Allheilmittel haben wir nicht gefunden. Auch der neue Vorstand hat jetzt beschlossen, neue Wege zu gehen, wir haben euch Vorschläge gemacht, die Abläufe zeitlich zu verändern und aus den Ergebnissen ein Kompromiss erarbeitet, der einer Mehrheit vielleicht gerecht wird.
Die zeremonielle Tradition wird aber bleiben, so wie die Väter und Großväter es auch schon gehalten haben. Und auch wir werden bestimmt noch an einigen Dingen feilen um unser Ziel, eine der Stadt gebührende Kirchweih, zu erreichen.
Und das schaffen wir nur kameradschaftlich gemeinsam!
Zweifelt nicht, kritisiert nicht sondern fragt was sollen wir tun, um das Ziel zu erreichen.
Ich habe so den Kopf voller Ideen, und ich brauche Euch alle um sie umzusetzen. Ihr müsst so fest davon überzeugt sein, dass das „WIR" richtig was in Bewegung setzen kann, dass WIR für die Bürger der ganzen Stadt arbeiten wollen, uns krumm legen, präsent sein und eine Kirchweih entstehen lassen, wie sie in eine Stadt, in eine Heimat, wie die unsrige gehört.
Es soll keine bombastische Fete oder Party werden, kein aufgeblähter Event.
Nein! Vielleicht eher ein beschauliches Zusammenkommen, ein gemütliches Miteinander, das heißt nicht, dass es auch mal hoch und heiß hergehen kann, aber wo die Leute allein deswegen sich auf das nächste Jahr freuen, weil sie unser Herz haben klopfen hören. Weil sie gespürt haben, dass wir sie bei uns haben wollen. Und das wird dann unser Sold sein, den WIR, die Bürgergarde, verdient.
Ich bin bereit dafür, und wenn ihr es auch seid, dann lasst uns losmarschieren!

Euer Hauptmann

Für den 24., 25. Und 26. August werden noch Tagesbefehle erlassen.

Termine

4. bis 6. August
53. Gardefest Radstadt

20. August
Ausmarsch
13.30 Uhr im Schlosshof

24. August
Anschießen
19.00 Uhr am Kanapee

25. bis 27. August
448. Weilburger Kirchweih

2.Oktober
Winzerfrühschoppen Braubach

28.Oktober
637. Eisbeinessen der Pankgrafen

17. November
Ehrenwache an der Fürstengruft

31. Dezember 2017
Silvesterschießen
23.30 Uhr auf der Steinernen Brücke

Imperiales Fest 2017 in Baden bei Wien

Bereits zum zweiten Mal reiste Feldwebel Rüdiger Lehn mit einer kleinen Abordnung zum rund 800 Kilometer entfernten imperialen Fest in Österreich an.

Mehr Bilder und geschichtlicher Hintergrund auf

www.weilburger-buergergarde.de

In der nächsten Ausgabe:

Rückblick unserer Veranstaltungen und Besuche

Ausrüstungsgegenstand – Der Artilleriesäbel

…

Wir gratulieren zum

50. Geburtstag	Michael Knöfler, Ralf Nickel
55. Geburtstag	Hermann Schmidt, Peter Heyne
60. Geburtstag	Hartmut Stein, Eugenius Rysop, Horst Dragässer
65. Geburtstag	Reiner Horn, Thomas Kühn, Hermann Klapper, Karl Böhm
70. Geburtstag	Roland Braun
75. Geburtstag	Ewald Mohr
80. Geburtstag	Hans Steffen, Rolf Klapper

Veranstaltungstipp

Im Bergbau- und Stadtmuseum wird das Privatleben „unseres“ Herzogs gezeigt. Dort sehen Sie hochkarätige Exponate aus dem privaten Bereich und lernen den Herzog, seine Familie sowie Hobbies kennen.

Im Schloss widmet sich die Ausstellung dem Herzog Adolph als Regenten. Gegenstände aus dem Bereich Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten sowie Leihgaben sind in der Ausstellung und den Schauräumen des Schlosses zu sehen. Diese Schau wird durch eine von Marc Schoentgen konzipierte Wanderausstellung erweitert und hebt dadurch die besondere Rolle des Herzogs Adolph als Stammvater der Luxemburger Dynastie hervor.

Quelle: www.hessen-schloesser.de

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt ist der Vorstand der Bürgergarde.
Anschrift:
Bürgergarde der Stadt Weilburg

Auf den hohen Gräben 20 b
35781 Weilburg
Tel. +49 (0) 174 6818465

info@weilburger-buergergarde.de